

Tauschen statt kaufen

Textil-Tausch-Markt in der Awo in Schalke

SCHALKE. Am Samstag, 12. Dezember, gibt es von 11 bis 12 Uhr im AWO-Begegnungszentrum, Grenzstraße 47, eine Neuauflage des AWO-Textil-Tausch-Marktes für Kleidung. Einlass ist ab 10 Uhr.

Ins Leben gerufen wurde der zweimal jährliche Tausch-Markt von der AWO Jugendgruppe „Think forward - create future“, die sich im Rahmen eines Film-Projekts mit dem Thema Kinderarbeit in der Textilindustrie beschäftigt hat. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Dumping-Preise in der globalen Textilindustrie zu setzen. Wie das geht? Zum Beispiel tauschen statt neu kaufen!

Wie das Ganze funktioniert?

Einfach bis zu zehn saubere und tragbare „Klamotten“ wie Oberbekleidung und Accessoires (Schal, Tasche), die man nicht mehr haben

möchte, also Fehlkäufe, Sachen die zu klein oder groß sind oder die man einfach nicht mehr trägt, mitbringen - je nachdem wie viele Sachen man mitbringt, darf man sich dafür auch bis zu zehn „neue“ Klamotten aus dem Fundus aussuchen.

Der Hygiene wegen, bitte keine Unterwäsche, Socken und Schuhe. Bleiben Kleidungsstücke übrig, werden sie über die AWO Fundgrube

an Menschen weitergegeben, die sie in schwierigen Lebenssituationen gut brauchen können.

Bitte anmelden für die bessere Organisation

Bitte bis zum 10. Dezember anmelden unter Telefon 4094179 oder per Mail an martina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de.



Der erste Tauschmarkt bei der AWO vor gut einem Jahr fand sofort großen Anklang. Foto: Privat